

# Digital Workplace mit Office 365

Fachgebiet: Web and Business Applications  
Betreuer: Prof. Gerhard Hassenstein  
Experte: Dr. Eric Dubuis (Comet AG)  
Industriepartner: ADVIS AG, Gümliigen

Der Digital Workplace ist das virtuelle Äquivalent zum physikalischen Arbeitsplatz und als Arbeitsmittel für die Mitarbeiter unverzichtbar. Der technologische Fortschritt wird vielerorts von den Mitarbeitenden selber in die Firma getragen und verursacht neue Bedürfnisse. Die Analyse und Umsetzung dieser Bedürfnisse sowie die Integration in einen modernen Digital Workplace benötigt Treiber, welche die Realisierung von nachweisbaren Optimierungen vorantreiben.

## Ausgangslage

Mit Office 365 bietet Microsoft eine umfangreiche Anzahl an Cloud-Diensten und Produkte zur Umsetzung einer Produktivlösung an. Der Umfang unterscheidet sich nach Preisplänen, deckt aber meist Office-Anwendungen, E-Mail, Zusammenarbeit und soziales Netzwerk ab. Häufig werden in Unternehmen bereits Cloud-Dienste oder das entsprechende On-Premise Produkt eingesetzt. Die sich stetig verändernden Trends, das laufend wachsende Angebot in der Cloud und die daraus resultierenden neuen Möglichkeiten stellen die Unternehmen vor die Herausforderung, ob Cloud-Dienste eingesetzt werden und wie von diesen profitiert werden kann.

## Trends und Anforderungsanalyse

Die aktuell oder bald in die Arbeitswelt eintretende Generation Z ist mit sozialen Netzwerken sowie der Möglichkeit ständig Online zu sein aufgewachsen. Die Unternehmen werden gezwungen, künftigen Anforderungen wie dem orts- und zeitunabhängigen Arbeiten nachzukommen. Zudem ist die stetige Informationsbeschaffung und Wissensverteilung wichtiger den je. Eine Möglichkeit zur ortsunabhängigen Zusammenarbeit sowie der Zugang zu einem Netzwerk zur

sozialen Interaktion muss gewährleistet sein. Zur Ermittlung der Anforderungen in Unternehmen und Gegenüberstellung dieser gegen aktueller Trends bezüglich dem Digital Workplace wurden sieben in unterschiedlichen Branchen tätigen Unternehmen befragt. Diese Befragungen sowie die Analyse der bestehenden Informationsarchitekturen zeigt die aktuelle Arbeitsweise der Mitarbeiter in den Unternehmen sowie die eingesetzten Mittel und Schnittstellen in deren Branchenlösungen auf.

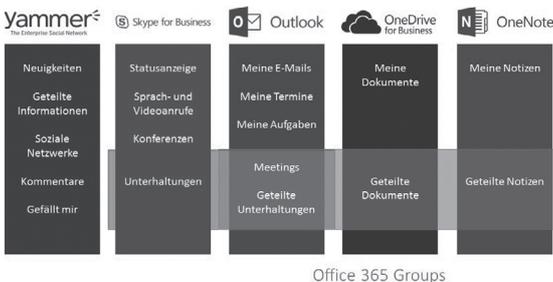
Ein nicht unwesentlicher Aspekt der Cloud-Dienste ist zudem die Haltung sowie die Sicherheit der Daten. Diese werden in den Rechenzentren des Anbieters gehalten und über öffentliche Netzwerke übermittelt. Obwohl Microsoft eine Vielzahl der Sicherheitsmerkmale von Office 365 nachweisbar offenlegt und mit diesen zu Überzeugen weiss, ist die Übertragung von geschäftskritischen Daten in die Cloud heutzutage von vielen Unternehmen weiterhin undenkbar.

## Prototyp

Aufgrund der in der Anforderungsanalyse erfassten Bedürfnisse und den daraus definierten Anwendungsfällen, wird eine Lösung in Form eines Prototypen umgesetzt, welche den Aspekt Kommunikation in der Branche der Patent- und Markenanwälte behandelt. Die aktuelle Kommunikationslösung sowie der Austausch von Daten mittels E-Mails ist in dem in dieser Branche tätigen Unternehmen nicht zufriedenstellend. Der Prototyp definiert ein Gefäss zum Austausch von Dokumenten mittels Office 365 Groups und eine einheitliche Kommunikationslösung mit Skype for Business, um die Erreichbarkeit der Mitarbeiter an beiden Standorten sowie von unterwegs zu gewährleisten. Zusätzlich werden geschäftsinterne Mitteilungen und der Informationsaustausch künftig im sozialen Netzwerk getätigt, welches mit Yammer realisiert wird.



Fabian Hutzli



Wege der Kommunikation mit Office 365.